

INHALT:

**GUBEN – EIN WICHTIGER BILDUNGS- UND KULTURSTANDORT
DER REGION**

ES STELLEN SICH VOR:

- **STADTBIBLIOTHEK GUBEN**
- **MUSEEN DER STADT GUBEN**
- **MUSIKSCHULE JOHANN CRÜGER**

*Bürgermeister
Klaus-Dieter Hübner*

Liebe Leserinnen und Leser,

viele kluge Köpfe der Geschichte haben sich frühzeitig zur Bedeutung der Bildung und des Lernens im menschlichen Leben artikuliert.

So stellt der legendäre chinesische Philosoph Laotse schon im 6 Jh. v. Chr. fest: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Oder der amerikanische Politiker und Wissenschaftler Benjamin Franklin trifft im 18.Jh. die Feststellung: „Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen“.

– Wie wahr !!

Ganz in diesem Sinne hat die Stadt Guben neben den Bedingungen für das Lernen in den professionellen Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen auch ein großes Augenmerk auf die Entwicklung der freizeitbezogenen Bildungsangebote gerichtet.

So erhielten im Zusammenhang mit der Gestaltung der Innenstadt - Promenade am Dreieck- für jeden Bürger wahrnehmbar die Stadtbibliothek, die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ und das Stadt- und Industriemuseum ein neues attraktives Domizil.

Diese freizeitbezogene Bildungsangebote unterstützen und fördern das Interesse am selbständigen Wissenserwerb nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen sondern bei allen Generationen.

Vor dem Hintergrund der Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt, der Notwendigkeit von stetiger berufsbegleitender Fortbildung und der demographischen Entwicklung in unserer Region, gewinnen freizeitbezogene Bildungsangebote zunehmend an Bedeutung. Lebenslanges Lernen wird zur Selbstverständlichkeit, zum Erfordernis unserer Zeit. Darauf haben sich die Bildungs- und Kulturdienstleister in unserer Stadt durch eine solide Vernetzung ihrer Angebote eingestellt.

Stadtbibliothek Guben



Foto: Ernst Basler + Partner GmbH

Informationsschalter der Stadtbibliothek Guben

**„Gebildet ist, wer weiß,
 wo er findet, was er nicht weiß“**

Georg Simmel (1858 – 1918)

WIR ...

- ... sind die **B**ibliothek
- ... vermitteln fachkundig und hilfs- **I**nformatio-
bereit nen
- ... unterstützen und fördern Kultur **B**ildung
und
- ... leisten einen Beitrag zur **L**esemotiva-
tion
- ... stehen für kontinuierliche **I**nnovation
- ... sind 24 Stunden erreichbar **O**ne
- ... stehen für aktuelle & klassische **T**hemenviel-
falt
- ... wollen kooperativ & verantwort- **H**andeln
lich
- ... arbeiten mit **E**ngagement
- Im Mittelpunkt steht der **K**unde

Bibliotheken sind nicht nur zentrale Orte lebenslangen Lernens. Sie sind Orte der Begegnung und der Freizeitgestaltung. Dementsprechend vielfältig ist das Angebot der Stadtbibliothek Guben, die sich seit Ende 2005 in modernen Räumen im Stadtzentrum präsentiert.

Die Stadtbibliothek Guben verfügt über ein aktuelles, vielseitiges und umfangreiches Informationsangebot. Dies umfasst Bücher, Zeitschriften, Tonträger, Bildmaterial, Mikroformen und digitale Publikationen.



Die Bibliothek organisiert, teilweise in Kooperation mit anderen Trägern, diverse Autorenlesungen und Literaturveranstaltungen. Es stehen fünf PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang zur Verfügung. Zusätzlich nimmt die Bibliothek pädagogische Aufgaben wie z. B. die Leseförderung oder

die Gestaltung von Projekttagen für verschiedene Zielgruppen (Schoßkinder bis Senioren) wahr. Die Bibliothek ist somit ein Ort der Information, der kreativen Freizeitgestaltung und der Unterhaltung.

Damit Kunden, die aus gesundheitlichen Gründen die Stadtbibliothek nicht besuchen können, das umfangreiche Angebot nutzen können, wurde die „Mobile Bibliothek“ eingerichtet.

Weitere Serviceleistungen:

- Ausleihe von Medien für eingetragene Kunden
- Qualifizierte Auskunfts- und Beratungstätigkeit
- Beschaffung von Literatur im Deutschen Leihverkehr
- Spezifische Einführungen in die Bibliotheksbenutzung
- Leihfristverlängerungen und Vorbestellungen



Foto: Ernst Basler + Partner GmbH

Auszug aus unseren Beständen:

- Regionalkundliche Literatur
- Gesetzblätter
- Bundes- und Landesgesetze
- Ortsrecht (Amtsblatt der Stadt Guben)
- Fremdsprachige Belletristik
- Ca. 2.500 CDs von Rock, POP bis Klassik
- Ca. 600 DVDs: Spielfilme, Filme zu Sachthemen

- Ca. 700 Hörbücher
- Gubener Zeitung 1871 – 1945 auf Rollfilm
- Gubener Tageblatt 1879 – 1933 auf Rollfilm
- Lausitzer Rundschau
- 38 Zeitschriftenabos
- Klassensätze

Benutzergebühren (pro Jahr)

Benutzerausweise sind für Neubürger 1 Jahr und für Lernanfänger der Stadt Guben kostenlos.

Erwachsene	12,00€ermäßigt 4,00€
SchülerInnen	2,00€
Familienkarte	15,00€
Korporativbenutzer	15,00€
Monatskarte	2,00€

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sonnabend:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Promenade am Dreieck, Gasstr. 6, 03172 Guben

Tel. (035 61) 68 71-23 00 Fax (035 61) 68 71-23 40

E-Mail: bibo@guben.de

Internet: <http://www.bibo.guben.de>

Bibliotheksleiterin: Frau Olschar



Kinderlesecke (Foto: Stadtbibliothek Guben)



Beispiel der Regionalliteratur (Foto: Ernst Basler + Partner GmbH)

MUSEEN DER STADT GUBEN

Stadt- und Industriemuseum Guben



Foto: Ernst Basler + Partner GmbH

Kontakt

Gasstraße 5, 03172 Guben

Tel. (0 35 61) 68 71-21 00; Fax: (0 35 61) 68 71-40 00

E-mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museum.guben.de

MuseumsleiterIn: Frau Heike Rochlitz

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreis:

Erwachsene: 3,00 €, Ermäßigt: 2,00 €, Kinder: 1,50 €

Stadt- und Industriemuseum Guben

Im Rahmen der Gubener Innenstadtentwicklung wurde die Einrichtung am 8. Juli 2006 am Standort der ehemaligen Hutfabrik Wilke in der Gasstraße eröffnet.

Auf rund 450 qm wird unter 14 Hauben mittels innovativen Gestaltungsideen in deutscher und polnischer Sprache zur Stadt- und Industriegeschichte informiert.

Besonders gern werden die virtuelle und echte „Hut-Probierstation“ von den Besuchern genutzt.

Im Ausstellungsraum des Museums werden regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen präsentiert.

Darüber hinaus gibt es Sonderaktionen zu Festen und Feiertagen, u. a. im Rahmen des Gubener Frühlings- und Appelfestes sowie Fotoaktionen, Geschichtsvorträge, Workshops, deutsch-polnische Veranstaltungen und Projekte, museumspädagogische Angebote u. a.

In diesem Jahr findet am 5. September zum fünften Mal die internationale Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße unter dem Titel: „Guben und Gubin unter einem HUT“ statt. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Heimatmuseum „Sprucker Mühle“



Foto: Stadt Guben

Kontakt

Mühlenstraße 5, 03172 Guben

Museumsbesuche sind zurzeit nur auf Anfrage möglich, wenden Sie sich bitte an das Stadt- und Industriemuseum.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €; Ermäßigt: 1,50 €; Kinder: 1,00 €

Heimatmuseum „Sprucker Mühle“

Seit der Eröffnung im Jahr 1985 informierten sich mehr als 80 000 Besucher über das heimatgeschichtliche Angebot. Die Besucher gewinnen hier Einblicke in die Ur- und Frühgeschichte.

Das integrierte technische Denkmal veranschaulicht beeindruckend die Geschichte und Technologie von Wassermühlen.

Im Jahr 1986 angelegten Museumsgarten lernen die Gäste Zier- und Nutzpflanzen kennen, die bis heute in der Niederlausitz angesiedelt sind.

In der Museumsscheune finden jährlich mehrere Sonderausstellungen verschiedener Künstler statt.

Im Heimatmuseum finden darüber hinaus auch Sonderveranstaltungen wie Spintenabende, Trödelmärkte und Sonderaktionen zu Festen und Feiern statt.

Auf Wunsch kann auf dem Mühlenboden auch in einer schönen Kulisse geheiratet werden.

Noc muzejow we Wokrejsu Sprjewja-Nyša
5. MUSEUMSNACHT
Im Landkreis Spree-Neiße
Eine Nacht, eine Region – Museen, technische Denkmäler und Kultureinrichtungen laden ein.
5. September 2009
LAUSITZER MUSEENLAND
www.lausitzer-museenland.de

Musikschule „Johann Crüger“



Foto: Zach

Kontakt

Städtische Musikschule „Johann Crüger“
Gasstraße 7 03172 Guben
Tel. 03561 6871 2202;
Mail: voigt.k@guben.de

Porträt

Die Musikschule „Johann Crüger“ hat ihre inhaltlichen Schwerpunkte in der Instrumental-, Vokal-ausbildung und im Tanz. Der Bereich Ensemblearbeit hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Zupfstreichorchester, Streichquartett, Bläsergruppe, Perkussionsensemble und Flötenensemble sind die Gruppen, die die Musikschule repräsentieren. Darüber hinaus die Instrumental- und Vokalsolisten und die Tänzer in den verschiedenen Tanzgruppen.

Insgesamt 25 Lehrkräfte unterrichten etwa 400 Schüler. (Stand: April 2009)

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren Schüler der Johann Crüger Musikschule auf Bundes- und Landesebene in verschiedenen Instrumentalfächern erfolgreich. Ebenso nehmen die Tanzgruppen erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil.

Das Ausbildungsangebot umfasst:

1. Instrumental- und Vokalfächer

Die instrumentale und vokale Ausbildung soll zum Instrumentalspiel und Singen, auch im Ensemble, befähigen und darüber hinaus das Interesse und Verständnis für Musik aller Art wecken, vermitteln und fördern. Das schließt die Förderung besonders

begabter Schüler und die Vorbereitung auf ein musikalisches Studium ein.

- **Streichinstrumente:** Violine, Viola, Violoncello
- **Zupfinstrumente:** Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- **Blechblasinstrumente:** Posaune, Trompete, Horn
- **Holzblasinstrumente:** Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon
- **Schlaginstrumente:** Drum-Set, Perkussion
- **Tastensinstrumente:** Klavier, Akkordeon, Kirchenorgel, Keyboard
- **Vokalunterricht:** Popgesang, Solo-Gesang klassisch
- **Tanzunterricht:** Poptanz

2. Grundfächer:

Wesentliches Ziel des Unterrichts ist die Anregung von musischen und musikalischen Interessen, die Förderung musikalischer Erlebnisfähigkeit und Kreativität, die Orientierung sowie die Ausbildung von Kenntnissen und Fähigkeiten der Schüler, als Vorbereitung für den anschließenden Hauptfachunterricht.

- **Musikgarten** (für Kinder bis drei Jahre, mit Eltern)
- **Musikalische Früherziehung** (ab 3 Jahre bis 6 Jahre)

3. Ensemble/Ergänzungsfächer:

Ensemble-/Ergänzungsfächer sollen den Hauptunterricht durch solche Inhalte ergänzen, die dieser nicht oder nur unzureichend vermitteln kann. Insbesondere gehören die Anleitung zum gemeinsamen Musizieren in größeren und gemischten Ensembles, das Angebot Spartenübergreifender Musikformen sowie ergänzende Lerninhalte der Musiklehre dazu.

- Musiklehre, Gehörbildung,
- Korrepetition
- Zupfstreichorchester
- Perkussionsensemble
- Blockflötenensemble
- Kammermusikgruppen
- Workshops



Foto: Zach

Impressum:

Herausgeber und Text

Gestaltung

Stadt Guben

NEWSLETTER BILDUNG

5. Ausgabe Juli 2009



Stadt Guben
Gasstraße 4
03172 Guben
www.guben.de

Ernst Basler + Partner GmbH
Tuchmacherstraße 47
14482 Potsdam
www.ebp.de

Als Ansprechpartner steht Ihnen in der Stadtverwaltung Frau Menzel (03561/ 6871-1400) zur Verfügung. Redaktionsschluss: 22. Juni 2009. Dieser Newsletter wurde aus Städtebaufördermitteln von Bund, Land und Stadt finanziert.

